

¹ Weinberg. — ² Lubs, Lüptsch, Lyptscha. — ³ Swarzach, Schwartzach, Schwarzza, Niderschbartza. — Zum Orte siehe O. Lamprecht, Die Siedlungen namens Schwarzza. Ein Beitrag zur mittelsteirischen Dorf- und Grundherrschaftsgeschichte. BlfHK 23. Jg. 1949, S. 69—80. — ⁴ Jägerberg. — ⁵ Pribing, Prybing. — Zum Orte siehe O. Lamprecht 3 (siehe obigen Literaturhinweis: Grundherren im Grabenlande) S. 231: Priebing. — ⁶ Standorf. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 228: Stangdorf. — ⁷ Roßenberg, Rosnnpereg. — ⁸ Sybing, Sibing, Sibning. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 218: Rannersdorf, Rohrbach und Siebing. — ⁹ Höflein, Heflein, Höffle, Höffla. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 226: Höfla. — ¹⁰ Laindorf, Ländorf. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 203: Landorf. — ¹¹ Frän(n)ach, Frainach, Franach. — ¹² Seyach. — ¹³ Hainstorff. — ¹⁴ Labuel, Labüll. — ¹⁵ Mitterlabüll. — ¹⁶ Schopfndarff. — ¹⁷ Schürn(n)dorf. — ¹⁸ Medersdorf. — S. O. Lamprecht 3 S. 211: Grasdorf, Zehensdorf und Mettersdorf. — ¹⁹ Nyder Foga. — ²⁰ Ober Foga. — ²¹ Wittnnstorf, Wittenstorf. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 248. — ²² Zes(s)mansdorf, Zösßenstorff, Zössenstorff, Zößerstorf, Zöchenstorf. — Zum Orte s. Anm. 18. — ²³ Graßdorf, Gräsdorf, Gräßtorf, Gräästorf. — Zum Orte s. Anm. 18. — ²⁴ Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 241: Ottersdorf (St. Peter am Ottersbach). — ²⁵ Pebersdorf. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 262: Perbersdorf. — ²⁶ Rarbach. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 218, wie Anm. 8. — ²⁷ Hofstetten. — ²⁸ Haimbsdorf. — ²⁹ Stegersdorf. — ³⁰ Örlinger, Erlach. — Zum Orte s. O. Lamprecht 3 S. 257: Edla. — ³¹ Galauning. — Vgl. dazu O. Lamprecht, Der Forst Glauning und seine Besiedlung. Ein Ausschnitt aus der Siedlungsgeschichte des Grabenlandes. ZHVSt. 45. Jg. 1954, S. 111—130. — ³² Pöllaperg. — ³³ Langleyten. — ³⁴ Altenperg am Jagerberg. — ³⁵ In der Mackhauntzen. — ³⁶ In der Prining bei Labyll. — ³⁷ Spieglwerg, Spüglperg. — ³⁸ Auch Huntzkhogl. — ³⁹ Stainperg. — ⁴⁰ Nach Zahn ONB S. 190 w. Jagerberg bei Wolfsberg. — ⁴¹ Gröp(p)ach. — ⁴² Auch Walternberg. — ⁴³ Auch Püchlerleithen. — ⁴⁴ Auch Rackhaleitenberg. — ⁴⁵ Vgl. dazu Anm. 40. — ⁴⁶ Algramperg. — ⁴⁷ Auch Läboggen, Labuggenberg. — ⁴⁸ Auch Khayrberg. — ⁴⁹ Cranabethpöhrdienst. — ⁵⁰ S. a. Anm. 31. — ⁵¹ Wohl Pichla bei Mureck.

1279. Weinburg, Kaplaneigült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 435.
 b) Leibsteuer 1530. Nr. 38.
 2. Anlage des Wertes 1543. — Neue Einlage 1544. (Keine Details. — Im Gültbuch mit 15 € 5 β 18 ſ beansagt.) Gülterschätzung 1542 41/599.
- Lt. StAB 1577 fol. 210' ist diese Gült der H. Weinburg zugeschrieben worden.

1280. Weißenegg, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542. (Die Erben nach Hanns von Weißeneghk). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 41/600.
2. a) Bodengeld 1571:
 1. Einlage der Sophia von Weißeneck, Witwe. V 20.
 2. Einlage der Erben nach Andree von Weißeneck, eingelegt von Adam von Lengheim. V 21 a.
- b) Rauchgeld 1572/1573. (Die Erben nach Hanns von Weißeneck.) Nr. 260.

3. Urbar über H. Weißeneggische Gülten: Mit den Ämtern „Idlsdorf“ und St. Peter bei Graz: 1630 Juni 30, Graz.
FA. Herberstein, Koschullgruppe 11, Urbar Nr. 16.
4. Laa. Satzverschreibungen:
- a) 1643 November 4, Graz: Die Laa. in Steyer versetzt dem Hanns Georg Weber die von Georg Leopold von Stadl eingepfändeten Untertanen aus genannten Dörfern und Ämtern der H. Weißenegg.
Laa. A. Sch. 1030.
- b) 1645 Februar 11, Graz: Die Laa. in Steyer versetzt dem Hanns Georg Weber die von Georg Leopold von Stadl eingepfändeten Untertanen in den Ämtern Waldsberg und Wilhelmsdorf.
Laa. A. Sch. 1031.
- c) 1658 Februar 28 und März 7, Graz: Die Laa. in Steyer versetzt dem Johann Maximilian Gregoritsch die von Johann von Grienbach eingepfändeten, zur H. Weißenegg gehörigen Untertanen in genannten Ämtern.
Laa. A. Sch. 1427.
5. a) Weinfechsungseinlage 1700. V 32.
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 266.
6. Herdsteuer 1705. V 1.
7. Stiftregister:
- a) 1735: Extrakt über die mit genannten Ämtern der H. Weißenegg eingepfändeten 45 $\text{R} 1 \beta 5 \text{ s}$.
Laa. A. Sch. 1513.
- b) 1747: Gesamtstiftregister. Laa. A., Stiftregister 57/637.
8. Theresianischer Kataster:
- a) H. Weißenegg. Mit Stiftreg. Extrn. 1744, 1747, 1752, Bekenntnis-Tabelle über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1758. GH 302.
- b) Dem Militär-Ärar aus dem Amte Wundschuh für einen Exerzierplatz in Wundschuh verkaufte Grundstücke. GH 302 $\frac{1}{2}$.
9. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—n.
1. GbAR Nr. 5554. ca. 1770.
2. GbAR Nr. 5555. ca. 1805.
- b) Amt Weißenegg (U 1—36) in den KG. Mellach (1—16, 21, 33, 34) und Sukdull (17—20, 22—32, 35).
1. U 1—16, 21, 33, 34: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 487. Abg. um 1880.
2. U 17—20, 22—32, 35: GbNR BG. Wildon Nr. 408. Abg. um 1880.
3. U 36 a—m (Amt Neudorf OG. Stocking): In GbNR BG. Wildon Nr. 409.
- c) Amt Grazerfeld (U 1—11) in den KG. Kainach bei Wildon (1) und Großsulz (2—4, 6—11); — ohne Abschluß (5: Ggd. Forstern, zu BG. Graz Umg.).

1. U 1—11: GbNR BG. Wildon Nr. 409. (II) Abg. um 1880.
 2. Extre. U 2—11: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 488.
- d) Amt W u n d s c h u h (U 1—8) in den KG. Kasten (1), Laa (2—4), Thalerhof (6, 7) und Wagnitz (8); ohne Eintragung (5).
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 409. (II) Abg. um 1880.
 2. Extre. U 1—4, 6—8: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 488.
 3. Extr. U 8^c/: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 263, S. 380.
- e) Amt M u r b e r g KG. Mellach (U 1—11) in den KG. Mellach (1—10) und Wutschdorf (11).
 1. In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 487. Abg. um 1880.
 2. Extre. U 11, 11 a, b: In GbNR BG. Wildon Nr. 363.
- f) Amt K l e i n p r e d i n g (U 1—19), alles KG. Tobis.
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 409. (II) Abg. um 1880.
- g) Ämter A s c h a u am Ottersbach (U 1—8), alles KG. Aschau; — aufgelöst (3) und
 P ö l l a u OG. Jagerberg (U 9—20) in den KG. Unterzirknitz (9—13, 15, 16, 18, 19) und Jagerberg (14); — U 17 ad BU 246 H. Frauheim, U 20 ad U 11.
 1. GbNR BG. Kirchbach Nr. 158. Abg. um 1885.
- h) Amt D i l l a c h (U 1—6), alles KG. Mellach.
 1. In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 487. Abg. um 1880.
 2. Extre. U 1^b/, ^d/. und ^e/, 3 a et 4 a et 6 b: In GbNR BG. Wildon Nr. 363.
 3. Extr. U 5 c: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 488.
- i) Ämter G r e i t h KG. Sukdull (U 1—5), alles KG. Sukdull, und K o l l i s c h (U 1—12), alles KG. Sukdull.
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 408. Abg. um 1880.
 2. Extre. Amt Kollisch U 8^f/.—^v/: In GbNR BG. Wildon Nr. 363.
 Die Ämter M u r e c k (U 1—18) und Z o g g e n d o r f (Cogetinci) (U 1—22) sowie die Bergämter L i c h e n d o r f OG. Murfeld oder St. V e i t am Vogau (BU 1—17) und L u g a t z b e r g (ad Lokavci) (BU 1—49) siehe unter Gült N e u - K h ü n e g g , Nr. 826, 4 a und b.
- j) Bergamt K l e i n p r e d i n g (BU 1—16) mit Neuberg KG. Tobis.
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 409. (II) Abg. um 1880.
- k) Bergamt A s c h a u am Ottersbach (BU 1—41 — nach dem Theresianischen Kataster aufgegliedert in Eichaberg [1—9], Aschauberg [1—20], „Schabblingberg“, auch „Schappelberg“ KG. Aschau a. O. [21—29], Hoto-
 mannberg [30—35] und „Hadlerberg“ KG. Aschau a. O. [36—40]).
 1. BU 1—8, 10—41: In GbNR BG. Kirchbach Nr. 158. Abg. um 1885.
 Siehe auch die Bergämter-Hinweise unter i.
 D o m i n i k a l ä m t e r
- l) K l e i n p r e d i n g (DoU 1—4 a, 6).
 1. In GbNR BG. Wildon Nr. 409 (II), fol. 104. Abg. um 1880.

- m) Murberg KG. Mellach (DoU 1—4).
 1. In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 487, fol. 75. Abg. um 1880.
- n) Weibenegg (DoU 1—26).
 1. DoU 1—6: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 487, fol. 20. Abg. um 1880.
 2. DoU 7—26: In GbNR BG. Wildon Nr. 408, fol. 37. Abg. um 1880.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 4 a, 6 (teilw.), 7 a, b, 8 und 9: Ämter:

Ab 1: Dillach¹, Aschau² am Ottersbach und Preding (so auch in 6, sonst ab 4 a: Kleinpreding) sowie Greith³ OG. Sukdull (jedoch nicht in 4 a und 6).

Dazu ab 4 a: Murberg⁴ OG. Mellach (in 4 a gesondert mit Mellachberg, in 7 a und b gesondert mit Mellach).

Dazu ab 6: Weibenegg⁵ (nicht in 7 a, in 7 b als Weibenegger Hofstätter) und Mureck⁶ (nicht in 7 a; — dieses siehe dann unter Nr. 826, Gült Neu-Khünegg).

Dazu ab 7 b: Grazerfeld⁷ (in 7 b noch gesondert mit Großsulz), Wundschuh⁸, Pöllau⁹ OG. Jagerberg und Kollisch¹⁰.

Zum Amte Grazerfeld siehe Gültaufsandung 27/469 fol. 20: Umschreibung des Amtes Grazerfeld, das Maria Cleophe von Grienbach von ihrem Bruder Johann Sigmund von Grienbach mit 8 ₰ aus der H. Thalerhof überkommen und von ihr an ihre Mutter Eleonora Theresia von Dornspurg zur H. Weibenegg cediert wurde, 1728.

Dazu ab 8: Probierte Meiergründe bzw. (in 9) die Dominikalämter Kleinpreding, Murberg OG. Mellach und Weibenegg.

Nur unter 1 und 3: St. Peter bei Graz.

Dazu in 3 auch „Ildsdorf“¹¹.

Siehe dazu Gültaufsandung 23/385 fol. 139: Umschreibung der von den Bevollmächtigten nach Erasm von Glojach an Johann Neumayr für Johann Ulrich von Eggenberg verkauften, mit 19 ₰ 2 β 23 ḡ beansagten Ämter St. Peter bei Graz und „Jedelsdorf“, 1630. — Beide Ämter siehe später unter H. Eggenberg, Nr. 141, 8, 10 und 11 i und j.

Nur unter 1 und 4 a: Enzelsdorf¹². —

Siehe dazu Gültaufsandung 85/1648 fol. 33: Umschreibung des von der Laa. in Steyer aus den ddo. 1643 XI 4 von Georg Leopold von Stadl eingepfändeten Gülten mit 10 ₰ an Hanns Georg Weber verkauften Dorfes Enzelsdorf, 1644. — Gültaufsandung 102/1907 fol. 5: Weiterverkauf an Johann Maximilian von Herberstein, 1651.

Dazu in 4 a auch Heiligenkreuz¹³ am Waasen und Allerheiligen bei Wildon.

Siehe dazu Gültaufsandung 27/469 fol. 1: Mitteilung des Johann von Grienbach, daß auf Grund gerichtlicher Entscheidung die Ämter Heiligenkreuz am Waasen mit 15 ₰ 2 β 9½ ḡ und Allerheiligen bei Wildon mit

9 R 4 β 6 8 dem Collegium der SJ zu Graz zugeschrieben worden seien 1667. — Siehe später unter H. Herbersdorf OG. Allerheiligen bei Wildon, Nr. 475, bes. 3 a.

Nur unter 1 und 4 b: Waldsberg¹⁴ mit Haag OG. Merkendorf (in 4 b auch Wiesenzins zu Waldsberg) und Wilhelmsdorf¹⁵.

Siehe dazu auch Gültaufsandung 85/1648 fol. 38 a: Hanns Georg Weber bittet um Umschreibung des ihm im Ansatz gegen Georg Leopold von Stadl mit 10 R 5 β zuerkannten Amtes und Bergrechtes Waldsberg, 1648. — Ebenso Gültaufsandung 102/1907 fol. 3. —

Siehe später unter H. Laubegg, Nr. 655, 4—6 und H. Gleichenberg, Nr. 288, ab 9, 1815. —

Zur Geschichte dieser, ab 1468 als „Metschacher Gült im Stradnertal“, im 16. Jh. als „Waldsberger Gült“ der H. Weißenegg faßbaren Gütergruppe siehe O. Lamprecht, Waldsberg. Ein Beitrag zur steirischen Siedlungskunde. BlfHK 16. Jg., 1938, S. 49—56.

Nur unter 1: „Ludmansdorf“¹⁶ (im Text mit Berndorf¹⁷ OG. Hausmannstätten ?, Guggitzgraben¹⁸, Rauden, Heiligenkreuz und „Lutmanstorff“),

Kaindorf an der Sulm (s. später unter Nr. 412, H. Grottenhofen),

Wölling¹⁹ (Velka) und Luttenberg²⁰ (Ljutomer) mit „Gorllitschein“ und „Puchlern“.

Nur unter 4 c: Ziprein und Tagensdorf²¹ sowie Untertanen zu Labuttendorf²², die Johann von Grienbach ansatzweise von Ott Wilhelm von Hohenrain innehat (vgl. dazu unter Nr. 494), bei St. Anton²³ (Sv. Anton) und Radein²⁴ (Radinci).

Ziprein, Tagensdorf und Radein (Radinci) siehe später unter Nr. 1135, H. Stadl.

Nur unter 6: Zoggendorf²⁵ (Cogetinci). — Siehe später unter Nr. 826, Gült Neu-Khünegg.

Thalerhoferische Keuschler. — Siehe später unter Nr. 1191, Gut Thalerhof.

Nur unter 7 a: Laa²⁶. (Später beim Amte Wundschuh.)

Nur unter 7 b: Petzendorf²⁷, „Oberforst“ (Forst OG. Kalsdorf oder OG. Wundschuh ?) und Wagnitz²⁸ (letztere später wohl den Ämtern Grazerfeld und Wundschuh zugeteilt) sowie

Krottendorf KG. Wutschdorf.

Unter 1, 2 a 1, 5 a, b, 6, 8 und 9: Bergrechte bzw. Bergämter :

Ab 1: Bergämter Kleinpreding mit Neuberg bzw. Neudorfberg OG. Preding und

Aschau am Ottersbach (nicht in 6), in 5 b und 8 (hier gesondert) mit Eichaberg(en)²⁹, Aschauberg³⁰, „Schabblingberg“³¹ (auch Schappelberg) KG. Aschau, Hotomannberg³² und „Hadlerberg“ KG. Aschau.

Nur unter 1, 2 a 1, 5 b und 8: Bergamt Lichendorf³³ OG. Murfeld oder St. Veit am Vogau mit Graßnitzberg³⁴ bzw. Hochgraßnitz (ad Krsnica),

in 5 b gesondert mit Hochgraßnitzberg³⁵, Kossjegberg³⁶ (ad Kozjek) und „Gollnizberg“.

Siehe später unter Gült Neu-Khünegg, Nr. 826, 4 b.

Nur unter 1 und 2 a 1:

Bergrechte zu „Gorllitscheinberg“³⁷ und Pichelberg³⁸ (Radomersčak), zu St. Peter bei Graz (s. dazu die Hinweise unter Amt St. Peter) und zu Dietersdorf³⁹ am Gnasbach.

Nur unter 2 a 1: Bergrecht zu Waldsberg und Frauenberg⁴⁰ KG. Waldsberg (siehe dazu die Hinweise unter Amt Waldsberg), zu Heiligenkreuz am Waasen und Mellachberg (siehe dazu die Hinweise unter Amt Heiligenkreuz).

Nur unter 2 a 2: Bergrecht bei Gutendorf OG. Kapfenstein (im Text genannt: Höflach⁴¹, Hutbichl⁴² KG. Höflach und Petzelsdorf⁴³ bei Fehring). (Siehe dazu unter H. Kapfenstein, Nr. 569.)

Nur unter 5 a, b, 6 und 8: Bergamt Lugatzberg (ad Lokavci) (in 6 unter Amt Mureck). In 5 b und 8 aufgeschlossen in Trassenberg (Dražen vrh), Unterwöllingberg (ad Velka Spodnja), Oberwöllingberg (ad Velka Zgornja), Georgenberg (ad Sv. Jurij na Pesnici), „Sraboniggenberg“, Pratten oder Kuschernigberg (ad Kušernik), „Gärlberg“, Partinberg, Lugatzberg und Rosenberg.

Unter 5 a gesondert Bergholden bei St. Anton (Sv. Anton).

Siehe später unter Gült Neu-Khünegg, Nr. 826, 3 b und 4 b.

Nur unter 5 b, 6 und 8: Bergholden im Amte Zoggendorf (Cogetinci). — Siehe später unter Nr. 826, Gült Neu-Khünegg.

Sonstiges:

Unter 1: Eigene Schätzung mit dem Schloß Weißenegg, dem Meierhof und einem Weingarten sowie dem Hof zu „Lidlstorff“ bei Graz und einer baufälligen Mühle. — Nur summarisch erscheint auch Bartlme von Weissenegkh (zu Messendorf) mit 75 ₰ 2 β 22 ḡ beansagt. —

Zum Aufbau von Häusern auf Gründen des Meierhofes zu „Idlsdorf“ s. a. Güлтаufsandung 102/1933, fol. 4, 1557.

Unter 7 a: Mit Extrakt über das jährliche Robotgeld.

Unter 8 b: Ein Exerzierplatz des Militärärars zu Wundschuh.

¹ Tuelach, Diel(l)ach, Dullach. — ² Aschach, Aschä im Graben. — ³ Greutt, Greuth. — ⁴ Muhrberg. — ⁵ Weissenegkh, Weyssenegkh, Weißeneck. — ⁶ Mu(e)regg. — ⁷ Gräzfelder Amt. — ⁸ Wundtschuch. — ⁹ Pölla(n). — ¹⁰ Kollitsch. — ¹¹ Auch Jedelstorff, Jelstorf. — ¹² Enntzelsdorf, Enzlstorf. — ¹³ Hl. Kreuz, Heiligen Creutz. — ¹⁴ Wal(l)sperg in Stradner Pfarr. — ¹⁵ Wilhal(b)msdorf. — ¹⁶ Ob Ludersdorf OG. Ludersdorf-Wilfersdorf oder Liebensdorf, worauf die in der Umgebung genannten Orte hinweisen würden? — ¹⁷ Perndorf. — ¹⁸ Khukuritz. — ¹⁹ An der Welling bei Mureck. — ²⁰ Luetenberg. — ²¹ Dagenstorf. — ²² Lewundendorf. — ²³ St. Anthoni. — ²⁴ Radincza außer Radkersburg. — ²⁵ Zogendorf. — ²⁶ Laab. — ²⁷ Pezendorf. — ²⁸ Wägniz. — ²⁹ Aichtberg. —

³⁰ Ascha(ch)berg. — ³¹ Auch Schöblingberg. — ³² Haderman(n)berg. — ³³ Luckhendorf, Leychendorf. — ³⁴ Grössenperg, Graßberg. — ³⁵ Hochgröbnizberg. — ³⁶ Gaißenberg, im Gb. auch Goisingberg, Gaißing, Koisnigg. — ³⁷ Auch Kollitschein. — Vgl. dazu auch „Gollitschein“ in H. Spielfeld, Nr. 1129, 5. — ³⁸ Pühlerperg. — ³⁹ Diettersdorf. — ⁴⁰ Fraunperg. — ⁴¹ Höflern. — ⁴² Huebpüchl. — ⁴³ Petzlsdorf.

1281. Weißenthurn, Herrschaft.

1. Verkaufsurbare:

- a) 1591 Juni 7, Peggau: Urbar über die von Wolf Graf zu Montfort und Gebrüder an Salomon Pirkher verkauften Untertanen ihres Amtes Weißkirchen. Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).

Älteres s. u. Montfort, Gülten und Herrschaften ... der Grafen von — , Nr. 775.

- b) 1594 Oktober 31, — : Urbar über das von den Erben nach Adam von Prankh an Salomon Pirkher verkaufte Krenamt. Landrecht Sch. 908/1.

Siehe dazu unter Prankhische Gülten, Nr. 959, 4 d.

- c) 1595 Juni 10, — : Hanns Rueprecht von Siegersdorf stellt über die für sich und anstatt seiner Brüder an Salomon Pirkher verkauften Güter bei Obdach ein Urbar aus.

S. dazu Gültaufsandung 83/1614 fol. 11: Umschreibung der von den Obgenannten besonders für die „große Türkenlösung“ des Hanns Alban von Siegersdorf verkauften, mit 26 ƒ 6 β 15 ſ beansagten Gülten bei Obdach und Weißkirchen, 1595. — Siehe dazu auch A. Eppenstein 2/6, Urbar 1693, S. 32.

- d) 1595 November 1, Graz: Urbar über die von Hanns Sigmund von Greißenegg an Salomon Pirkher verkauften Gülten und Güter aus dem Amte Obdach. c—d: Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).

Siehe dazu auch unter Nr. 392, Gült des Hanns von Greißenegg, mit weiteren Hinweisen.

- e) 1606 April 24, Großlobming: Urbar und Beschreibung des von Hanns Jakob Zach zu Großlobming an Salomon Pirkher verkauften, mit 15 ƒ beansagten Garben-, Haar- und Lämmerzehents an genannten Orten.

1. Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).

2. A. Eppenstein 2/6, Urbar- und Urkunden-Kopialbuch, S. 249—253. Mit Kaufbrief S. 246.

S. dazu auch Gültaufsandung 108/2024 fol. 32: Umschreibung von 15 ƒ , 1606.

- f) 1607 Jänner 7, Weißenthurn: Urbar und Beschreibung der von Hanns Jakob Zach zu Großlobming an Salomon Pirkher mit Ausnahme zweier Wonzehente verkauften, mit 2 ƒ 1 β 21 ſ beansagten Garben- und Haarzehente zu Pichling OG. Maria Buch-Feistritz und Feistritz bei Weißkirchen.